



Fahrradfahrer sind im Sommer wie im Winter unterwegs.

Neben Radfahrern, die ihren Arbeitsweg oder kleine Besorgungen mit dem Rad erledigen, gibt es auch Hobby- und Profisportler mit dem Rad. Sie fahren mehrmals wöchentlich und sind meist mit hohem Tempo unterwegs. Radfahrerunterwäsche ist für die Bedürfnisse von Hobby- und Profisportlern ausgelegt.

Da es sich um hochwertige spezielle Kleidung handelt, die ihren Preis hat, lohnt es sich [einen Blick auf Gutscheine zu werfen](#).



©Dieter Schütz / pixelio.de

Was macht Radfahrerunterwäsche aus?

Beim Radfahren produziert der Körper Schweiß. Dieser muss von der Radfahrerunterwäsche zuverlässig aufgesaugt und vom Körper weg transportiert werden.

Diese Aufgabe erfüllen Naturfasern wie Baumwolle nicht.

Radfahrerunterhemden bestehen daher aus synthetischen Fasern. Spezielle Fasermischungen kühlen und wärmen zugleich. Somit wird die Körpertemperatur immer konstant gehalten.

Moderne Radfahrerunterwäsche kann noch mehr sie mindert die Muskelkontraktionen und kurbelt die Blutzirkulation an. Zudem wirkt sie antibakteriell und minimiert den Körpergeruch.

Spezielle Radfahrerunterhosen

Po, Intimbereich und Oberschenkel sind beim Radfahren besonderen Belastungen ausgesetzt. Dazu zählen Druck und Reibung.

In den erwähnten Bereichen ist Radfahrerunterwäsche nahtlos verarbeitet.

Zudem sind einige Fahrradunterhosen mit einem Sitzpolster ausgestattet, welches optional entfernt werden kann. Dieses bewährt sich besonders auf langen Radstrecken. Die Dicke der Sitzpolster beträgt 2-10 Millimeter.

Vor dem Kauf sollte die Radunterhose anprobiert werden, um einen optimalen Sitz des Polsters zu gewährleisten. Fahrradunterhosen sind sehr eng anliegend.

Im Winter sind sie ein zusätzlicher Kälteschutz. Radunterhosen bestehen aus einem elastischen Mischgewebe. Wie bei den Radunterhemden wird der Schweiß zuverlässig nach außen abtransportiert. So kühlt der Körper beim Rad fahren nicht aus.



Radfahrerunterwäsche nach Jahreszeit

Funktionsunterwäsche wird für unterschiedlichste Außentemperaturen angeboten und unterscheidet sich nach der verwendeten Fasermischung. Sie kühlt im Sommer und wärmt im Winter.

Für den Sommer ist sie meist ärmellos. Zudem kann Funktionsunterwäsche über windstoppende Eigenschaften verfügen. Radfahrerunterwäsche liegt eng am Körper, damit sie ihre unterstützenden Eigenschaften entfalten kann. Dieses sollte beim Kauf beachtet werden.

Kriterien für den Kauf

- ergonomisch geschnitten
- eng anliegend
- elastisch durch die verwendeten Fasern
- kann Feuchtigkeit aufnehmen
- Sitzpolster in der Radunterhose
- flache Nähte oder nahtlose Verarbeitung

